

Projekt:

Kanalsanierung im Werk Shell Lobau Wien

Informationen zum Projekt: GF Ing. Christoph Hofstadler +43 (664) 8255267

Auftraggeber:

Shell Austria Ges.m.b.H

Aufgabenstellung:

Die Firma Swietelsky-Faber Kanalsanierung GmbH wurde beauftragt die bestehenden Kanalleitungen DN 200 – DN 300 im Tanklager Shell Lobau punktuell zu sanieren. Bei einer TV-Voruntersuchung wurden einige größere Schäden und Rohrbrüche festgestellt.

Sanierungssystem:

Quick Lock System, Partliner, Fräsarbeiten

Baudurchführung:

Da einige Abschnitte im EX-geschützten Bereich des Tanklagers lagen, musste über die gesamte Bauzeit verstärkt auf das Vermeiden von Funkenflug geachtet werden. Weiters mussten aus Sicherheitsgründen bei jedem Schacht und immer wiederkehrend Gasmessungen vorgenommen werden.

Um größere Verunreinigungen und lose Ablagerungen zu entfernen wurde der Kanal mittels Hochdruck-Wasserstrahl gereinigt. Danach wurden einragende Dichtungen und Ablagerungen entfernt. Je nach örtlicher Begebenheit wurde vor Ort entschieden, welche Sanierungstechnik zum Einsatz kommt.

Insgesamt wurden jeweils etwa 40 Stück Kurzliner und 40 Stück Quick Lock verbaut sowie 50 Stunden gefräst.

Technische Daten:

Material Altrohr:	Steinzeug, Asbestzement
Nennweite Altrohr:	DN 200 - 300 mm
Betriebsdruck:	Freispiegel
Eingesetztes System:	Quick Lock, Partliner, Fräsroboter
Anzahl Bauabschnitte:	2
Dauer der Sanierung:	15 Tage

